

Betreff: Ehrfurcht gegen die Eltern

Von: "Himmelsfreunde.de" <info@himmelsfreunde.de>

Datum: 05.10.2012 06:00

An: "info@adwords-texter.de" <info@adwords-texter.de>

Himmelsfreunde - der christliche Newsletter
vom Freitag, 5. Oktober 2012

Liebe Himmelsfreunde,

ich war vor kurzem in Berlin und habe an der Demonstration teilgenommen, bei der mehr als 3000 Menschen für das Lebensrecht demonstrierten (www.marsch-fuer-das-leben.de) - übrigens nicht nur für alle Ungeborenen, auch potenziell behinderte Menschen, sondern auch für Alte und Kranke. Denn leider ist auch die Euthanasie, die wir seit der Nazi-Zeit überwunden glauben, langsam und schleichend wieder auf dem Vormarsch! Es wird wieder über "Sterbehilfe" diskutiert ...

Doch was sagt Gott dazu? Halten wir als Christen uns an die Aussagen in der Bibel, wie man mit Alten und Kranken umgehen soll:

EHRFURCHT GEGEN DIE ELTERN
=====

Hört, ihr Söhne, was das Recht des Vaters ist,
und handelt danach, damit es euch gut geht.
Denn der Herr hat den Kindern befohlen, ihren Vater zu ehren,
und die Söhne verpflichtet, das Recht ihrer Mutter zu achten.

Wer den Vater ehrt, erlangt Verzeihung der Sünden,
und wer seine Mutter achtet,
gleicht einem Menschen, der Schätze sammelt.

Wer den Vater ehrt, wird Freude haben an den eigenen Kindern,
und wenn er betet, wird er Erhörung finden.
Wer den Vater achtet, wird lange leben,
und wer seiner Mutter Ehre erweist, der erweist sie dem Herrn.

Wer den Herrn fürchtet, ehrt seinen Vater
und dient seinen Eltern wie Vorgesetzten.
Mein Sohn, ehre deinen Vater in Wort und Tat,
damit aller Segen über dich kommt.

Der Segen des Vaters festigt die Wurzel,
doch der Fluch der Mutter reißt die junge Pflanze aus.
Such deinen Ruhm nicht darin, den Vater herabzusetzen,
denn das ist keine Ehre für dich.

Die Ehre eines Menschen ist die seines Vaters;
wer seine Mutter verachtet, sündigt schwer.
Mein Sohn, wenn dein Vater alt ist, nimm dich seiner an
und betrübe ihn nicht, solange er lebt.

Wenn sein Verstand abnimmt, sieh es ihm nach
und beschäme ihn nicht in deiner Vollkraft!
Denn die Liebe zum Vater wird nicht vergessen,
sie wird als Sühne für deine Sünden eingetragen.

Zur Zeit der Bedrängnis wird sie dir vergolten werden;
sie lässt deine Sünden schmelzen wie Wärme den Reif.
Wie ein Gotteslästerer handelt, wer seinen Vater im Stich lässt,
und von Gott ist verflucht, wer seine Mutter kränkt.

Jesus Sirach 3,1-16

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse
Am Markt 5
96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527
E-Mail info@adwords-texter.de
Internet www.himmelsfreunde.de
Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

<http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=34833&email=info@adwords-texter.de>

E-Mail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - www.avg.de

Version: 2012.0.2221 / Virendatenbank: 2441/5309 - Ausgabedatum: 04.10.2012